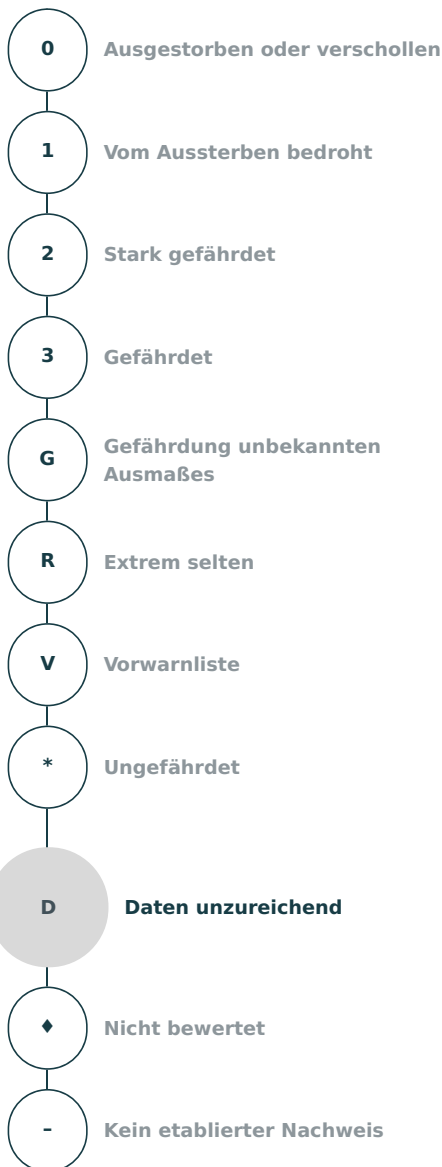


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Staurastrum bloklandiae Coesel &amp; Joosten 1996</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Staurastrum caledonense Hub.-Pest. 1929</p> <p><b>Organismengruppe</b> Zieralgen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> unbekannt</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Taxonomie nach Coesel &amp; Joosten (1996).</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Wahrscheinlich ungefährdet und bisher übersehen; Staurastrum caledonense im Sinne der Erstbeschreibung wurde bisher nicht zweifelsfrei für Deutschland dokumentiert. Bei der Dokumentation durch Scharf (1985) handelt es sich nach Šťastný (2010) um Staurastrum bloklandiae. Staurastrum caledonense Huber-Pestalozzi 1929 ist aus dieser Liste auszuschließen.</p>
<p><b>Quelle</b> Kusber, W.-H. &amp; Gutowski, A. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zieralgen (Desmidiaceae) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 711-778.</p>

